



Protokoll der Ordentlichen Mitgliederversammlung der Sektion Garching e. V. des Deutschen Alpenvereins (DAV) am 10. Juni 2021 im Bürgerhaus Garching, Großer Saal

Tagesordnung

- Top 1 Begrüßung und Regularien
- Top 2 Tätigkeitsbericht und Aussprache
- Top 3 Kassenbericht und Bericht der Kassenprüfer für das Jahr 2020 sowie Finanzplanung für das Jahr 2021
- Top 4 Entlastung des Vorstands
- Top 5 Berichte der Referenten (Ausbildung, Jugend, Kletterhalle, Naturschutz, Familiengruppe)
- Top 6 Anträge und Sonstiges

Top 1 – Begrüßung und Regularien

Der 2. Vorsitzende Claus Frommel eröffnet um 19:05 Uhr die Ordentliche Mitgliederversammlung 2021, begrüßt die Anwesenden und weist auf die aktuell geltenden Corona-Regeln hin. 34 Mitglieder sind erschienen. Die Versammlung ist beschlussfähig.

Die Einladung zur Mitgliederversammlung mit Bekanntgabe der Tagesordnung erfolgte ordnungsgemäß laut Satzung durch Veröffentlichung in den *Sektionsmitteilungen* und im Internet (Online-Rundbrief *Auf und Davon* und Webseite der DAV Sektion Garching) sowie im *Stadtspiegel* und im *Münchner Merkur*.

Die Protokollführung übernimmt Regina Jourdan, Schriftführerin der DAV Sektion Garching e. V.

Da Kletterhallenreferentin Stella Clarke beruflich bedingt erst später kommen kann, schlägt Claus Frommel vor, Top 3 und Top 4 der Tagesordnung vorzuziehen und Top 2 erst anschließend zu behandeln, sobald sie eingetroffen ist. Der Vorschlag findet allgemeine Zustimmung und wird einstimmig angenommen. Das Protokoll handelt die Tagesordnungspunkte in der ursprünglich festgelegten Reihenfolge ab um keine Verwirrung zu stiften.

Top 2 – Tätigkeitsbericht und Aussprache

Claus Frommel berichtet über die Aktivitäten im Jahr 2020, informiert über bereits feststehende Termine und Veranstaltungen in den nächsten Monaten sowie über Veränderungen und Entwicklungen in der Sektion:

Auf die Frage eines Mitglieds bezüglich der Werbefahne („beach flag“ / „flying banner“), die neben dem Rednerpult aufgestellt ist, stellt er fest, dass die Sektion inzwischen über drei gleiche Werbefahnen verfügt und damit bestens für diverse Veranstaltungen gerüstet ist. Wie die Nutzer der Ausleihe wissen, steht eine davon während der Öffnungszeiten am Mittwochabend dort vor der Tür.

Die Sektion Garching hat aktuell ca. 1.800 Mitglieder (1.778 Stand 08.06.2021), hauptsächlich aus Garching und der näheren Umgebung, trotz Corona war im letzten Jahr ein moderater Zuwachs zu verzeichnen.

Über die Aktivitäten der Sektion im ersten Quartal 2020 wurde bereits in der letzten Mitgliederversammlung am 9. März 2020 berichtet. Aus dem Zeitraum März 2020 bis Mai 2021 ist erwähnenswert:

Corona-bedingt musste die Bürgerwoche im Juli 2020 leider durch die Stadt Garching abgesagt werden.

Claus Frommel hat 1-2 Jahre in die Welt der DAV-internen Politik hineingeschnuppert und war u.a. beim Münchner Ortsausschuss / Ortsverband aller Sektionen aus dem Großraum München zu Gast, in diesem Gremium wird die DAV-Hauptversammlung mit Probeabstimmungen vorbereitet, am Ende ist die Hauptversammlung nur noch ein Schauspiel, weil sich die Sektionen vorab bereits mehrfach abgestimmt haben. Sehr spannend, zum einen interessant, aber andererseits auch traurig, das Vieles im ‚stillen Kämmerlein‘ abgehandelt wird.

Claus Frommel hat den Südbayerischen Sektionentag 2020 nach Garching eingeladen, damit die Sektionsmitglieder Gelegenheit haben, eine derartige Veranstaltung live zu erleben. Das sollte man als Sektion einmal übernommen haben. Die Veranstaltung fand am 19. September 2020 im Bürgerhaus statt und die Teilnehmer waren davon sehr angetan.

Auch das beliebte Lichterfest der Familiengruppe und die Pray-for-Snow-Party der Sektionsjugend im Obstgarten zum Start in die Wintersaison im November 2020 mussten corona-bedingt ausfallen. Der November im Lockdown stand im Zeichen des Umzugs der Ausleihe aus der Turnhalle im Sportpark in die neuen Räume oben im Bürgerhaus. Netter Raum unterm Dach über dem Saal, für unsere Sektion ganz alleine; wir haben zusätzlich den Raum *Dirnismaning* für Tourenvorbesprechungen oder andere Treffen für jeden Mittwochabend fest reserviert bekommen.

Die Ausleihe ist seit 09.06.2021 wieder regulär mittwochs 20:00 -21:00h geöffnet. Wir suchen zwei weitere Ausleihwarte, die 2x im Monat die Ausleihe übernehmen. Das Gesuch wird auch im AufundDAVon-Newsletter und auf der Webseite veröffentlicht. Wenn jemand Interessierte kennt, z. B. Studenten mit etwas Zeit, dann bitte beim Vorstand oder Ausleihe-Team melden.

Den Dezember haben wir genutzt, um unsere Abrechnungsmodalitäten übersichtlicher und einfacher zu gestalten. Wir hoffen, das passt jetzt und wird gut angenommen. Feedback immer gerne an die Vorstände.

Der seit 2019 im Januar im Pfarrsaal St. Severin stattfindende Jahresrückblick konnte im Januar 2021 corona-bedingt nur online stattfinden.

Die charmante Idee mit den einheitlichen blauen Sektionsjacken gab es schon ein paar Jahre, sie konnte jetzt aufgrund der anonymen Spende und mit Eigenanteil der Besteller realisiert werden, wir warten noch auf eine Gelegenheit für ein Gruppenbild mit möglichst vielen Blaue-Tourenjacken-Träger(inne)n. Wer noch keine Jacke hat: Wenn Interesse und Bedarf besteht und mehrere Stück zusammenkommen, können wir die Wünsche in eine Liste aufnehmen und z.B. im nächsten Herbst noch eine Bestellung machen.

Das Amt des Fachbeirats im Heideflächenverein hatte die Sektion seit vielen Jahren inne, unsere Beteiligung lag aber seit längerem brach. da wir aber eher in den Bergen zuhause sind, hat Claus Frommel vorgeschlagen, z.B. den BUND Ortsgruppe Garching (Elke Endriss / Götz Braun) stattdessen aufzunehmen, da diese näher dran am Thema ‚Naturschutz und Umwelt‘ sind.

Derzeit haben wir nur formal einen Naturschutzreferenten – Marion Eder ist beruflich und örtlich jetzt zu weit weg von uns und hatte schon vor einem Jahr gebeten, jemand neues zu suchen. Wer jemanden kennt, der das gerne machen möchte, oder selber machen möchte, kann sich gerne bei der Sektion melden. Es wäre schön, wenn wir jemanden finden, der vor Ort etwas anschiebt. Ideen und Vorschläge werden gerne angenommen.

Top 3 – Kassenbericht und Bericht der Kassenprüfer für das Jahr 2020 sowie Finanzplanung für das Jahr 2021 von Thomas Hülsmann

Der Kassenbericht 2020 für den Berichtszeitraum 01.01.2020 - 31.12.2020 und der Überblick zur Finanzplanung für das Jahr 2021 werden verlesen. Die Finanzplanung für das Jahr 2021 weist gegenüber dem Vorjahr keine Veränderungen auf, es wird mit einem leichten Anstieg gerechnet. In Summe soll es wieder eine ‚schöne Schwarze Null‘ werden. Der ausführliche Kassenbericht 2020 mit Prüfbericht der Kassenprüfer und die Finanzplanung für 2021 können beim Schatzmeister Thomas Hülsmann eingesehen werden.

Der Mitgliederstand wächst moderat, der Altersdurchschnitt steigt nicht, sondern bleibt in etwa gleich, die Mitgliedsbeiträge steigen leicht an, bedingt durch das den Mitgliederzuwachs in der Sektion. Wir erhalten diverse Zuschüsse, hauptsächlich von der Stadt Garching, vom Landkreis München und Freistaat Bayern, vor allem für Kinder- und Jugendarbeit und -veranstaltungen. Ohne die Kletterhalle würde die Sektion erheblich geringere Zuschüsse bekommen. Spenden von Mitgliedern gibt es ebenfalls, insgesamt unter 1.000 € jährlich, darunter letztes Jahr eine große Spende für Ausrüstung von jemandem, der anonym bleiben möchte.

Hauptausgabeposten ist die Umlage an den Hauptverband, die nicht nur nach Mitgliederzahl, sondern auch themenbezogen jährlich steigt, z. B. um Digitalisierungsbeitrag, Umweltbeitrag, Hüttenumlage, etc. - genau nachzulesen im Bericht der DAV-Hauptversammlung. Insgesamt ca. 40.000 € gehen an den Hauptverband, das ist über die Hälfte unserer Einnahmen. Der Hauptverein erhöht ab 2021 den Verbandsbeitrag und erhebt noch eine Digitalabgabe obendrauf, daher steigen die Abführungsbeiträge deutlich an.

Die Verwaltungskosten konnten erheblich reduziert werden. Kostensenkend wirkt sich seit Anfang 2020 aus, dass wir keinen Steuerberater mehr beschäftigen und stattdessen Finanzvorstand Thomas Hülsmann die Verbuchung und Aufbereitung der Daten übernommen hat. Die Sektionsmitteilungen erscheinen erstmals in digitaler Form, die Ausgaben für Sektionstouren sind deutlich zurückgegangen, da wegen Corona kaum Touren stattfinden konnten, dagegen sind die Ausgaben für Aus- und Fortbildungen aufgrund der Ausbildungsrückvergütungen trotz Corona gestiegen. Das Kletterhallen-Minus ist größer geworden, da im Jahr 2020 keine Klettermarken verkauft wurden; Veranstaltungen null, da die Bürgerwoche 2020 durch die Stadt Garching abgesagt wurde. Die Kauttionen sind im Vergleich zum Vorjahr etwa gleichgeblieben. Die Ausleihe war zeitweise kräftig im Minus, da viele Ausrüstungsgegenstände erneuert oder neu angeschafft wurden, ist aber insgesamt in etwa ein Nullsummenspiel, ebenso die gesamten Sektionsfinanzen. Das Ziel „Schwarze Null“ haben wir auch im letzten Jahr wieder gut erreicht. Der ‚eingepflanzte‘ Jahresüberschuss für das Jahr 2021 ergibt sich rein rechnerisch.

Corona-bedingt haben wir insgesamt weniger Ausgaben, aber in etwa dieselben Einnahmen wie davor, daher haben wir auf Corona-Zuschüsse verzichtet. Wir haben ca. 14.500 € mehr auf der hohen Kante als letztes Jahr. Es hat auch seine Vorteile, wenn eine Sektion keine Hütte hat.

Antwort auf die Frage von Tourenwart Guido Laschet, ob möglicherweise der Hauptverein bei hüttenlosen Sektionen anfragt, dass diese eine höhere Abgabe leisten, da die Sektionen mit Hütten infolge Corona Defizite aufgebaut haben: Aktuell ist nichts bekannt, könnte aber in den nächsten 1-2 Jahren durchaus möglich sein.

Gerhard Höppner fragt, ob der Kletterhallenvertrag, der eine Laufzeit von 10 Jahren hat, bereits ausgelaufen ist. Thomas Hülsmann stellt fest, dass der Vertrag noch läuft, da wir die Kletterhalle noch abschreiben. Der Vertrag könnte in ‚gegenseitigem unausgesprochenem Einvernehmen‘ verlängert werden, wenn die Stadt nicht auf uns zukommt. Man könnte natürlich auch darüber reden.

Kassenprüfung für das Jahr 2020

Die Kassenprüfung für das Jahr 2020 wurde durch die Rechnungsprüfer Günter Vieweg und Gerhard Höppner ohne Beanstandungen vorgenommen. Belege für sämtliche Vorgänge liegen vor und wurden ordnungsgemäß verbucht. Der Abschluss 2020 ist einstimmig genehmigt, es gab keine Enthaltungen.

Anmerkungen der Rechnungsprüfer:

Das Kassenprüfprotokoll ist unterschrieben (Testat ausgestellt). Entlastung des Vorstands wird empfohlen!

Gerhard Höppner bewundert die Arbeit und das Durchhaltevermögen von Finanzvorstand Thomas Hülsmann. Günter Vieweg stellt fest, dass Thomas für ca. 2.000 € vom Überschuss alleine dadurch gesorgt hat, dass er eine Software entwickelt hat, durch die der Steuerberater überflüssig wird, und seitdem alles klarer und verständlicher ist.

Top 4 - Entlastung des Vorstands

Kassenprüfer Günter Vieweg beantragt die Entlastung des Vorstands für das Jahr 2020. Die Mitglieder des Vorstands werden einstimmig entlastet. Es gab keine Enthaltungen.

Top 5 - Berichte der Referenten

Kletterhallenreferentin Stella Clarke

Bericht Stelle Clarke: Corona-Bedingt keine Kurse, kein Klettertraining

Eine Inspektion / Begehung der Halle durch das Ordnungsamt der Stadt Garching ergab, dass die Ventilation bzw. Lüftung nicht zufriedenstellend corona-konform ist, daher kann nicht geöffnet werden. Wir arbeiten an Lösungen und es gibt verschiedene kreative Vorschläge. Rein theoretisch könnte in der Südwand der Kletterhalle ein Fenster eingebaut werden, ähnlich dem Fensterband im angrenzenden Dojo, weil die Räume niveaugleich sind. Der Einbau eines Fensters würde sich aber auf die Kletterrouten auswirken. Wir sind mit Frau Piel von der Stadtverwaltung Garching wegen möglicher Lösungen im Gespräch.

Günter Vieweg gibt zu bedenken, dass es gut durchzieht, wenn man oben die Dachluke aufmacht und unten die Tür, das müsste reichen. Stella Clarke meint, das Ordnungsamt wird davon wohl nicht begeistert sein, da das Dachfenster einen Motor hat, könnte man dort aber durchaus einen Ventilator anschließen.

Außerdem moniert Günter Vieweg oben rechts, wo der Überhang endet, eine hervorstehende, bogenförmige, unten scharfkantige Metallschiene, an der man mit dem Seil hängenbleiben und es im Extremfall abschneiden kann. Diese gefährliche Kante sollte stumpf gemacht werden. Die Halle wird alle zwei Jahre technisch geprüft, dabei hätte die Gefahrenquelle eigentlich auffallen müssen. Stella Clarke weiß genau, welche Stelle gemeint ist und geht der Sache nach.

Da die Nachfrage bei Kindern sehr groß, die Kletterhalle aber momentan nicht verfügbar ist, versuchen die Trainer für die Kindergruppen Bäumeklettern anzubieten. Die Stadt ist davon nicht begeistert, obwohl pfleglich mit den Bäumen umgegangen wird. Falls jemandem eine verträgliche Lösung fürs Baumklettern einfällt, gerne bei Stella Clarke melden. Die Stadt hatte angefragt, ob wir einen Kletterturm im neuen Bürgerpark wollen, aber dafür fehlt das Personal, daher wurde die Idee nicht weiterverfolgt.

Henning Verbeek schlägt vor nachzufragen, ob an der Kletterwand im Freien auf dem TUM-Gelände weitere, leichtere Routen für Kinder eingeschraubt werden können / dürfen, damit sie ab und zu dort klettern können.

Stella Clarke bedankt sich für die blaue Sektionsjacke; die findet sie so gut, dass sie sich noch eine zweite, andersfarbige bestellt hat.

Jugendreferent Fabian Hofstetter

ist aus persönlichen Gründen entschuldigt, daher vertritt Paula Frommel heute die Jugend. Sie ist mit Florian Etmeyer und Fabian Hofstätter im Jugendausschuss der Sektion. Corona-bedingt sind alle Klettergruppen und die meisten Touren leider ausgefallen. Die Jugend hat sich um die Weihnachtsgeschenke (Stirnlampe) und die Auswahl der DAV-Sektions-(Jugend-)Tourenjacken gekümmert.

Tourenwart Guido Laschet

war überrascht, dass trotz Pandemie ziemlich viele Touren stattgefunden haben, viele Mehrtagestouren vor der 1. Welle, im Sommer auch in der Schweiz, weil damals alles offen war; alle 30 Tagestouren im Sommer 2020 konnten stattfinden, fast alles mit der Bahn, hat gut funktioniert. Im Herbst 2020 ging nichts mehr. Letzte Woche, Anfang Juni 2021, wurde die Saison eröffnet mit 3 Tourenleitern und insgesamt 17 Leuten. Es hatten sich zwischendurch corona-regelkonform Leute zu privaten Touren zusammengefunden. Wir hoffen, dass dieser Sommer besser wird.

Familiengruppenleiterin Christine Ihler

hat ihren Bericht an Claus Frommel gemailt, der eine kurze Zusammenfassung verliert und ein herzliches Dankeschön an Christine Ihler und die übrigen Mitglieder der Familiengruppe richtet.

Ausbildungsreferent Marcel Flesch

ist ebenfalls entschuldigt und hat eine Präsentation an Claus Frommel gemailt, der sie kurz zusammenfasst. Claus Frommel dankt allen Tourenleitern für ihren Einsatz und wünscht sich weiterhin so engagierte Ehrenamtliche!

Alle weiteren Referenten sind leider nicht anwesend und haben keine Berichte abgegeben.

Top 6 – Sonstiges: Anträge, Anregungen und Wünsche der Mitglieder

6.1 Anträge

Antrag von Thomas Hülsmann zum Thema ‚Mitgliedsbeitrag für Minderjährige‘:

Die Mitgliederversammlung 2021 möge beschließen, ab dem Jahr 2022 den Beitrag für Minderjährige auf null Euro festzusetzen (bisher 12 Euro p.a.).

Begründung: Minderjährige sind zusammen mit einem Vollmitglied bzw. im Familienverbund kostenfrei, auch ohne Eltern sollte dies in einer familienfreundlichen Sektion der Fall sein!

Erläuterung: Der Antrag betrifft ca. 15-20 Minderjährige, die Einzelmitglieder ohne Familie sind.

Der Antrag wird mehrheitlich angenommen mit einer Gegenstimme. Es gab keine Enthaltungen.

6.2 Sonstiges

Gerhard Höppner fragt, ob Claus Frommel ‚offiziell‘ immer noch „Zweiter Vorstand“ ist. Antwort: Wir wollten ja den ‚1. Platz‘ freihalten für eine ‚Vorständin‘, falls es Interessentinnen gibt. Die Bezeichnung ist nicht wichtig und es würde formal nichts ändern, wenn ich ‚1. Vorstand‘ wäre; wir können genauso gut 1. Vorstand und 2. Vorstand übers Jahr tauschen, wenn jemand für das Amt des 1. Vorstands gefunden wird.

Vorschlag einer Versammlungsteilnehmerin: Man könnte ja auch Personen ansprechen, bei denen man sich vorstellen könnte, dass sie Vorstand werden wollen, vielleicht findet sich dann eher jemand. Von selbst kommt ja meistens eher niemand. Es wäre ja gut, wenn sich jemand finden würde, der mögliche Kandidatinnen anspricht.

Antwort: Man muss es auch anders betrachten: Wichtig ist, dass der Verein lebt und die zentralen Funktionen, wie z. B. Kassenwart, besetzt sind. Wir machen das pragmatisch, professionell und zielführend. Vorschläge, es dürfen selbstverständlich auch Männer sein, gerne jederzeit. Die Frauenquote bei den diversen DAV-Tagungen liegt meistens unter 10%, das ist traurig. Bei uns in der Sektion ist das Verhältnis männlich – weiblich unter den Mitgliedern ziemlich ausgewogen. Bei den Ehrenamtlichen immerhin ungefähr 1/3, auch bei den Tourenleiter(inne)n. Wir sind also gar nicht so schlecht aufgestellt in der Beziehung.

Hans-Eugen Wien informiert darüber, dass Elke Endriss wieder zum Stadtradeln aufgerufen hat, das in Garching am 27. Juni 2021 anfängt. Also alle anmelden und in die Pedale treten! Wir wollen ja wieder den 1. Platz erringen!

Guido Laschet fragt nach Rückmeldungen zum Ganzjahresprogramm. Claus Frommel hat von einigen Mitgliedern Rückmeldungen bekommen, dass ihnen das bisherige gedruckte bunte Heft abgeht, und von Tourenleitern vereinzelt, dass man recht lange vorausplanen muss, insgesamt aber nichts besonders Negatives.

Die Mitgliederversammlung endet um 20:10 Uhr.

Regina Jourdan (Schriftführerin)

Claus Frommel (Versammlungsleiter)

Anhang

- Kassenbericht 2020 / Finanzplanung 2021
- Teilnehmerliste Mitgliederversammlung 2021